

First Majestic Silver Corp. gibt Finanzergebnis für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2014 bekannt

26.02.2016 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, den konsolidierten Konzernabschluss des Unternehmens für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr, die am 31. Dezember 2015 zu Ende gegangen sind, bekanntzugeben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtige Finanzdaten des 4. Quartals 2015

- Produktion von 4,8 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 13% gegenüber dem 4. Quartal 2014.
- Produktion von 3,1 Millionen Unzen Silber, ein Minus von 1% gegenüber dem 4. Quartal 2014.
- Nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs; AISC) in Höhe von 11,28 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein bedeutender Rückgang um 22% im Vergleich zum Vorquartal und dem 4. Quartal 2014.
- Umsatz von insgesamt 66,0 Millionen \$, ein Minus von 9% gegenüber dem 4. Quartal 2014, das in erster Linie auf einen Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 7% zurückzuführen ist.
- Der um nicht zahlungswirksame Posten bereinigte Nettoverlust (nicht gemäß GAAP) betrug 3,0 Millionen \$ bzw. 0,02 \$ pro Aktie.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 17,5 Millionen \$ bzw. 0,11 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP).
- Nicht liquiditätswirksame Abschreibung in Höhe von 108,4 Millionen \$ im Zusammenhang mit bestimmten Betriebsaktivitäten und Erschließungsprojekten, die zu einem Nettoverlust von 103,0 Millionen \$ im 4. Quartal 2015 führte.

Wichtige finanzdaten des Geschäftsjahrs 2015

- Produktion von 16,1 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 5% gegenüber 2014.
- Produktion von 11,1 Millionen Unzen Silber, ein Minus von 5% gegenüber 2014.
- AISC in Höhe von 13,43 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Rückgang um 24% im Vergleich zu 2014.
- Umsatz von insgesamt 219,4 Millionen \$, ein Minus von 11% gegenüber 2014 trotz eines 14%-Rückgangs des durchschnittlich erzielten Silberpreises.
- Bereinigter Nettoverlust von 14,1 Millionen \$ bzw. 0,11 \$ pro Aktie für das Jahr.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 59,7 Millionen \$ bzw. 0,46 \$ pro Aktie.
- Verwaltungs- und Gemeinkosten in Höhe von 17,0 Millionen \$, ein Minus von 12% gegenüber 2014.
- Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 51,0 Millionen \$ zum Jahresende, ein Plus im Vergleich zu 40,3 \$ zum Jahresende 2014.

2015 war für First Majestic mit insgesamt 16,1 Millionen Unzen Silberäquivalent - ein Plus von 5 Prozent gegenüber 2014 - ein weiteres Rekordproduktionsjahr, so Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Im Laufe des vierten Quartals sanken unsere konsolidierten AISC auf 11,28 \$ pro Unze, was einer deutlichen Abnahme um 22 Prozent im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die Einbeziehung unserer jüngsten Akquisition, der Mine Santa Elena, zurückzuführen. Zudem

verzeichneten wir einen guten Start ins neue Jahr 2016 mit erneutem Interesse an Edelmetallen, was die Preise bei gleichzeitiger Währungsschwäche und einem deutlich volatileren mexikanischen Peso nach oben trieb. Diese beiden Faktoren - sofern sie im weiteren Jahresverlauf anhalten - werden sich stark auf den operativen Cashflow des Unternehmens in diesem Jahr auswirken. 2016 sollte dank unserer Silberproduktion in nun sechs Minenbetrieben auch wieder ein Rekordjahr werden.

Höhepunkte des Geschäftsjahres und des 4. Quartals 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/31677/Feb 25 2016 Q4 and YE 2015 Financial Results_DEPRcom.001.png

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierter Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

Finanzergebnis

Das Unternehmen erwirtschaftete im 4. Quartal 2015 einen Umsatz von 66,0 Millionen \$, ein Minus von 6,5 Millionen \$ oder 9% gegenüber den 72,5 Millionen \$ im 4. Quartal 2014. Dieser Umsatzrückgang ist vornehmlich auf eine Abnahme des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 7% zurückzuführen. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2015 betrug 219,4 Millionen \$, ein Rückgang von 26,0 Millionen \$ gegenüber 2014, was wiederum auf eine Abnahme des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 14% zurückzuführen ist, die jedoch teilweise von einem Anstieg der verkauften Unzen Silberäquivalent um 7% ausgeglichen wurde.

Der Gewinn aus den Minenbetrieben belief sich auf 3,9 Millionen \$ im 4. Quartal 2015; im 4. Quartal 2014 waren es noch 5,8 Millionen \$. 2015 verbuchte das Unternehmen Gewinne aus den Minenbetrieben in Höhe von 8,7 Millionen \$, ein Rückgang um 71% im Vergleich zu 30,2 Millionen \$ im Jahr 2014. Die Abnahme der Gewinne ist in erster Linie einem Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises pro Unze um 14% und höheren Abschreibungs-, Wertminderungs- und Amortisationskosten infolge der Anwendung höherer Cutoff-Werte für die Mineralreserven und -ressourcen geschuldet.

Der Nettoverlust nach Steuern belief sich im 4. Quartal und zum Jahresende 2015 auf 103,0 Millionen \$ bzw. 108,4 Millionen \$; in den Vergleichszeiträumen im Jahr 2014 betrug der Nettoverlust nach Steuern 64,6 Millionen \$ bzw. 61,4 Millionen \$. Der Nettoverlust im aktuellen Zeitraum ist auf eine nicht liquiditätswirksame Abschreibung in Höhe von 108,4 Millionen \$ vor Steuern bzw. 70,2 Millionen \$ nach Steuern in Zusammenhang mit bestimmten Betriebsaktivitäten und Erschließungsprojekten aufgrund eines Rückgangs der langfristigen Silberpreisprognose zum 31. Dezember 2015 und der sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Reserven und Ressourcen des Unternehmens zurückzuführen. Das Unternehmen verzeichnete einen um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte bereinigten Verlust in Höhe von 3,0 Millionen \$ bzw. 0,02 \$ pro Aktie im vierten Quartal 2015.

Im 4. Quartal belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Ertragssteuern auf 17,5 Millionen \$ (0,11 \$ pro Aktie); zum Vergleich, im 4. Quartal 2014 betrug der Cashflow 21,1 Millionen \$ bzw. 0,18 \$ pro Aktie. Die Abnahme des Cashflows pro Aktie ist vor allem auf einen Rückgang des Gewinns aus den Minenbetrieben infolge der niedrigeren Silberpreise zurückzuführen. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2015 ging der operative Cashflow im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf 59,7 Millionen \$ (0,46 \$ pro Aktie) zurück. Grund für diesen Rückgang sind die geringeren Margen infolge der 14%-Abnahme des durchschnittlich erzielten Silberpreises.

Das Unternehmen schloss 2015 mit einem soliden Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 51,0 Millionen (zum Vergleich: 40,3 Millionen zum Jahresende 2014) ab. Darüber hinaus endete das Unternehmen das Jahr mit einem Überschuss an Umlaufvermögen in Höhe von 15,6 Millionen \$ im Vergleich zu einem Defizit von 2,9 Millionen \$ zum Jahresende 2014. Wie bereits am 11. Februar 2016 bekanntgegeben wurde, verbesserte das Unternehmen seine

Betriebskapitallage durch die Sicherung einer Kreditfazilität über 60,0 Millionen \$ zur Tilgung des bestehenden Blei- und Zinkvorauszahlungsdarlehens bei der Bank of America und ersetzte den revolvierenden Kredit mit einem Kreditrahmen von 15 Millionen \$, den das Unternehmen übernommen hat, als es SilverCrest Mines erwarb, mit einem neuen revolvierenden Kredit, der das Unternehmen für die nächsten drei Jahre abdeckt.

Betriebsergebnis

Im vierten Quartal stieg die Silberproduktion im Vergleich zum Vorquartal um 18% auf 3,1 Millionen Unzen, während die Gesamtproduktion sich um 35% auf 4,8 Millionen Unzen Silberäquivalent erhöhte. Der Produktionsanstieg ist in erster Linie auf den Erwerb der Mine Santa Elena am 1. Oktober 2015 zurückzuführen, die im vierten Quartal 1,5 Millionen Unzen Silberäquivalent zur Produktion beitrug.

Die Jahresproduktion erreichte 2015 ein Rekordhoch von 16,1 Millionen Unzen Silberäquivalent, leicht über den geänderten Prognosen des Unternehmens für 2015 von 15,7 bis 15,9 Millionen Unzen Silberäquivalent. Im Jahresvergleich stieg die Jahresproduktion gegenüber 15,3 Millionen Unzen Silberäquivalent im Jahr 2014 um 5%. Die Silberproduktion ging im Vergleich zu 11,7 Millionen Unzen Silber im Vorjahr um 5% auf 11,1 Millionen Unzen zurück, da das Unternehmen verschiedene Kostensenkungsmaßnahmen und betriebliche Anpassungen vorgenommen hat, um sicherzustellen, dass nur rentable Unzen produziert werden.

Kosten und Kapitalaufwendungen

Im 4. Quartal betrugen die konsolidierten Investitionskosten und die AISC 6,04 \$ bzw. 11,28 \$, ein Rückgang von 31% bzw. 22% im Vergleich zum Vorquartal. Die Verbesserung der konsolidierten Investitionskosten und der AISC verdankt sich in erster Linie der jüngst erworbenen Silbermine Santa Elena, die die Prognosen mit einer Produktion von 0,7 Millionen Unzen Silber und 11.110 Unzen Gold (Gesamtproduktion von 1,5 Millionen Unzen Silberäquivalent) zu negativen Investitionskosten von (2,84 \$) pro zahlbarer Unze Silber und AISC von 1,44 \$ pro Unze übertraf. Ohne Berücksichtigung von Santa Elena würden sich die konsolidierten Investitionskosten und die AISC im vierten Quartal auf 8,59 \$ bzw. 14,23 \$ pro Unze belaufen, was mit den 8,77 \$ bzw. 14,41 \$ im Vorquartal übereinstimmt.

In der nachstehenden Tabelle sind die jeweiligen Betriebs- und Kostenparameter der einzelnen sechs Silberbergbaubetriebe des Unternehmens für das Quartal aufgeführt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/31677/Feb 25 2016 Q4 and YE 2015 Financial Results_DEPRcom.002.png

Die konsolidierten Investitionskosten und die AISC betrugen 7,87 \$ bzw. 13,43 \$ pro Unze im Jahr 2015, was im Vergleich zu 9,58 \$ und 17,71 \$ im Vorjahr einer Verbesserung um 18% bzw. 24% entspricht. Der Rückgang der Investitionskosten und nachhaltigen Gesamtkosten ist ein Zeichen für die anhaltenden Bemühungen des Unternehmens zur Senkung der Produktionskosten, der Schwäche des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar sowie die Aufnahme der Silbermine Santa Elena in das Portfolio des Unternehmens. Santa Elena ist der kostengünstigste Betrieb des Unternehmens. Die Investitionskosten und AISC beinhalteten im Jahr 2015 auch 0,9 Millionen \$ bzw. 0,08 \$ pro Unze in Verbindung mit Abfindungszahlungen.

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im 4. Quartal 2015 auf 14,1 Millionen \$, ein Rückgang um 6% im Vergleich zum Vorquartal. Hiervon entfielen 3,0 Millionen \$ auf Santa Elena, 2,5 Millionen \$ auf La Encantada, 2,2 Millionen \$ auf Del Toro, 2,0 Millionen \$ auf La Parrilla, 2,0 Millionen \$ auf La Guitarra und 1,9 Millionen \$ auf San Martin. Ohne Berücksichtigung von Santa Elena sanken die Kapitalaufwendungen im Quartalsvergleich dank der anhaltenden Kostensenkungsmaßnahmen des Unternehmens um 26%.

Im Laufe von 2015 beliefen sich die Kapitalaufwendungen des Unternehmens auf insgesamt 62,2 Millionen \$ und entfielen auf Minenererschließungs-, Explorations-, Bau- und Expansionsvorhaben und den Erwerb neuer Bergbaugerätschaften. Wie zuvor bekanntgegeben wurde, plant das Unternehmen für 2016 Investitionen in Höhe von 63,8 Millionen \$. Der leichte Anstieg ist auf den Erwerb der Mine Santa Elena zurückzuführen, die das Unternehmen im Jahr 2016 14,9 Millionen \$ in Kapitalaufwendungen kosten soll. Ohne Santa Elena sanken die Kapitalaufwendungen des Unternehmens im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 48% auf 59,2 Millionen \$.

Prognose für 2016

First Majestic ist auch 2016 bestrebt, seinen Status als einer der reinsten Produzenten mit den höchsten

Margen in der Silberindustrie aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen wird sich weiterhin auf die Produktion profitabler Unzen konzentrieren. Erwartungen zufolge soll die Silberproduktion auf ein neues Rekordhoch im Bereich von 12,0 bis 13,3 Millionen Unzen (oder 17,8 bis 19,8 Millionen Unzen Silberäquivalent) steigen, was vor allem auf den Gewinn eines vollständigen Produktionsjahres bei Santa Elena zurückzuführen ist; dies wird von den geringeren erwarteten Produktionsniveaus bei Del Toro und San Martin ausgeglichen werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die AISC 2016 zwischen 12,29 \$ und 13,36 \$ pro Unze oder 11,82 \$ und 12,84 \$ pro Unze nach Abzug nicht zahlungswirksamer Posten wie aktienbasierter Zahlungen und dem Wertzuwachs der Stilllegungsverbindlichkeiten liegen werden.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Produktionsprognosen 2016 des Unternehmens für die einzelnen Minenbetriebe. Darin enthalten sind die Auswirkungen der Goldstreaming-Vereinbarung von Santa Elena mit [Sandstorm Gold Ltd.](#)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/31677/Feb 25 2016 Q4 and YE 2015 Financial Results_DEPRcom.003.png

Bei der Berechnung des Äquivalentwerts unterstellter Durchschnittspreis der Metalle: 14,00 US\$ pro Unze Silber, 1.000 US\$ pro Unze Gold, 0,75 US\$ pro Pfund Blei, 0,75 US\$ pro Pfund Zink.

* Die konsolidierten AISC berücksichtigen Verwaltungs- und Gemeinausgaben von 1,24 bis 1,37 \$ pro Unze, aktienbasierte Zahlungen von 0,38 bis 0,42 \$ pro Unze und einen Wertzuwachs der Stilllegungsverbindlichkeiten in Höhe von 0,09 bis 0,10 \$ pro Unze.

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Keith Neumeyer
President & CEO

Kontakt:

[First Majestic Silver Corp.](#)
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York - AG / Toronto - FR / Frankfurt - FMV / Mexiko - AG

[i]BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht);

den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Mitbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57070--First-Majestic-Silver-Corp.-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Geschaefsjahr-2014bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).